

Ausschreibung für eine Anstellungsträger:innenschaft im Eine Welt-Promotor:innen-Programm Hessen (4. Zyklus bis 31.12.2024)

Der Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (epn Hessen) sucht zum 1.2.2023 im Rahmen des Eine Welt-Promotor:innen-Programms (4. Zyklus) eine:n Anstellungsträger:in der Fachpromotion **Migration, Entwicklung und Partizipation**.

Die Stelle ist aktuell bei Nepali Samaj e.V. in Frankfurt/M. angesiedelt und soll im Sinne der Stärkung migrantisch-diaporischer Selbstorganisation auch weiterhin bei einer Migrant:innen- und Diasporaorganisation verankert sein.

epn Hessen ist Programmträger auf Landesebene und vermittelt eine Promotor:innen-Stelle für die Fachpromotion Migration, Entwicklung und Partizipation (50%). Interessierte Anstellungsträger:innen sind zur Bewerbung für die Anstellung des amtierenden Fachpromotors aufgefordert.

Die vierte Phase des Eine Welt-Promotor:innen-Programms in Hessen, für welche die/der Anstellungsträger:in gesucht wird, läuft bereits seit dem 1.1.2022 und endet am 31.12.2024. Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Mittel für das Programm durch die Bundes- und Landesregierung.

Die Ausschreibung der Anstellungsträger:innenschaft ist im konkreten Fall bis Ende des aktuellen Programmzyklus 2022-2024 verbindlich an die Weiterbeschäftigung des jetzigen Fachpromotors geknüpft. Für den nächsten Programmzyklus (2025-2027) kann die Stelle neu ausgeschrieben werden.

1. Das Eine Welt-Promotor:innen-Programm in Hessen

Bundesweit wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) getragen. Auf Landesebene liegt die Trägerschaft bei den 16 Eine Welt-Landesnetzwerken. Neben dieser zivilgesellschaftlichen Verankerung ist auch die föderale Bund-Länder-Finanzierung eine besondere Stärke des Programms: Das Programm wird in Hessen seit 2012 durch Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit dem Land gefördert. Aktuell arbeiten bundesweit mehr als 140 Promotor:innen zu verschiedenen Themen der Eine Welt-Arbeit.

In Hessen wird das Eine Welt-Promotor:innen-Programm vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (epn Hessen) koordiniert. epn Hessen ist die religiös und parteipolitisch ungebundene Aktions- und Kommunikationsplattform hessischer Nichtregierungsorganisationen und Netzwerke, engagierter Gruppen und Initiativen sowie

privater Fördermitglieder. Gemeinsam mit Menschen im Globalen Süden und Norden arbeiten wir auf der Basis von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Verantwortung für einen umfassenden Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit und einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Lebensweise.

Aktuell arbeiten fünf Promotor:innen mit fachlichen Schwerpunkten (Fairer Handel und nachhaltige Beschaffung; Globales Lernen; Kommunikation, Digitalisierung und Partizipation; Migration, Entwicklung und Partizipation) und themenübergreifend im Rahmen einer Regionalpromotion in Nordhessen. Sie sind bei Trägerorganisationen in Darmstadt, Frankfurt/M., Marburg und Kassel angestellt.

Der übergeordnete Rahmen des bundesweiten Eine Welt-Promotor:innen-Programms ist die im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Die Eine Welt-Promotor:innen nehmen mit ihrer Arbeit, ganz im Sinne der Agenda 2030, einen Perspektivenwechsel vor: Die Menschen im Globalen Norden müssen ihr Verhalten verändern, um weltweit eine gerechte(re) Zukunft zu ermöglichen. Dazu stärken die Promotor:innen das Wissen und die Kompetenz in Hinblick auf ökologische und soziale Zukunftsfähigkeit, fördern politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement. Dabei tragen sie effektiv dazu bei, die Ziele der Agenda 2030 insbesondere in Hessen, darüber hinaus auch in Deutschland und der Welt zu erreichen.

Die Fach- und Regionalpromotor:innen fördern die Arbeit der entwicklungspolitisch Engagierten in Hessen durch Information, Bildung, Qualifizierung, Vernetzung und Interessenvertretung. Das Programm soll Impulse setzen zur Weiterentwicklung der Eine Welt-Arbeit, den Weg ebnen für neue und breite Bündnisse zur Umsetzung der global nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie neue Akteur:innen gewinnen. Außerdem soll es zur Verbesserung der Teilhabe von Migrant:innen und Diasporaangehörigen beitragen, indem ihre zivilgesellschaftliche Arbeit sowie die rassismuskritische Eine Welt-Arbeit gestärkt werden.

2. Arbeitsbereiche

Es findet eine enge Zusammenarbeit mit Migrant:innen- und Diasporaorganisationen (MDO) sowie interessierten Einzelpersonen in Hessen statt. Sie werden im Rahmen ihres entwicklungspolitischen Engagements, bei Vernetzungs-, Positionierungs- und Austauschprozessen unterstützt und beraten.

Darüber hinaus wird die Partizipation von MDO an der hessischen Eine Welt-Arbeit gefördert, indem Projekte, Workshops und Veranstaltungen initiiert werden. Die Ziele sind, vielfältige Barrieren abzubauen sowie eine gleichberechtigte Zusammenarbeit und den Zugang zu Ressourcen zu ermöglichen.

Um das zu erreichen, ist es selbstverständlich ebenfalls nötig, die entwicklungspolitische Mehrheitsgesellschaft für die Zusammenhänge zwischen Migration, Entwicklung und Teilhabe zu sensibilisieren sowie das eigene Netzwerk kultursensibel durch Beratung, Bildungs- und Dialogangebote zu öffnen.

3. Anforderungsprofil für Anstellungsträger:innen

Für die Anforderungsprofile und Qualitätsstandards der Anstellungsträger:innen im Eine Welt-Promotor:innen-Programm gelten folgende Grundanforderungen:

Die/Der Anstellungsträger:in

- ist ein gemeinnütziger migrantisch-diasporischer Verein mit Sitz in Hessen. Möglich sind auch andere gemeinnützige oder gleichgestellte Organisationsformen, z.B. die gGmbH. Einzelpersonen sind jedoch vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.
- verfügt über erste nachweisbare Kompetenz und Erfahrung in der Eine Welt-Arbeit und in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit.
- verfügt über eine Satzung, in der zu den Zielen des Programms passende entwicklungspolitisch relevante Ziele verankert sind bzw. werden.
- identifiziert sich mit den Zielen des Eine Welt-Promotor:innen-Programms.
- hat einen thematischen Schwerpunkt in dem Arbeitsbereich der Fachpromotion (bspw. entwicklungspolitische Bildungsarbeit, rassismuskritische Arbeit, Dekolonisierung, postkoloniale Arbeit, Empowerment).
- ist in Hessen tätig und inhaltlich passend gut vernetzt bzw. möchte die Vernetzung ausbauen.
- verfügt über geeignete Räumlichkeiten oder wird solche einrichten und stellt dem Fachpromotor einen Büroarbeitsplatz samt benötigter Infrastruktur zur Verfügung.
- hat eine ausreichende organisatorische Stabilität, um verlässlich eine nachhaltige Kooperation im Rahmen des Programms gewährleisten zu können. Die/Der Anstellungsträger:in ist verantwortlich für die Umsetzung der jeweiligen Stelle und reicht am Ende des Jahres Sach- und Finanzberichte ein.
- verfügt über eine funktionierende Finanz- und Personalbuchhaltung oder ist bereit, diese einzurichten. Die/Der neue Anstellungsträger:in kann vorübergehend, so gewünscht und erforderlich, für die Administration und Personalverwaltung der Stelle auf die Unterstützung des epn Hessen zählen.
- unterstützt das Eine Welt-Promotor:innen-Programm in Hessen und beteiligt sich im Rahmen der hessischen Steuerungsgruppe aktiv an dessen Weiterentwicklung.
- ist bereit, eng mit dem Programmträger zu Modalitäten des Programms in Kommunikation und Austausch zu stehen.
- wird Anstellungsträger im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit epn Hessen.

4. Aufgaben des/der Anstellungsträger:in des Fachpromotors:

Die/Der Anstellungsträger:in

- entscheidet bei Personalfragen in Bezug auf die Fachpromotion gemeinsam mit epn Hessen. Stellenausschreibungen erfolgen öffentlich.
- bietet die Gewähr dafür, dass unabhängig von eigenen Interessen der Fachpromotor seine Arbeit im Sinne des Programms landesweit umsetzen kann. Hierzu gehört eine Sensibilität für postkoloniale und rassismuskritische Perspektiven. Eine prinzipielle Kooperationsbereitschaft mit allen im Konzept anvisierten Akteur:innen und Gruppen wird erwartet.
- gewährleistet die Dienstaufsicht und gemeinsam mit der Programmkoordination des epn Hessen die Fachaufsicht über den Fachpromotor.
- garantiert die Teilnahme des Fachpromotors an den verbindlichen Programmaktivitäten auf Landes- und Bundesebene.
- benennt eine Ansprechperson für den Fachpromotor und für den Programmträger.
- ist verantwortlich für die fristgerechte Zulieferung zu den Anträgen, den Konkretisierungen der Jahresplanungen sowie zu den jährlichen Verwendungsnachweisen.
- gewährleistet die Sichtbarkeit der Arbeit des Fachpromotors im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- Die/Der Anstellungsträger:in der Fachpromotionsstelle schließt mit dem epn Hessen e.V. als Programmträger einen Vertrag, der die Anforderungen und Leistungen fixiert.

5. Aufgaben der Programmträger:innen agl und epn Hessen:

Die Programmträger:innen

- gewährleisten und koordinieren die administrative Abwicklung des Programms und leisten die Koordination der Anträge an Bund und Land sowie die Mittelweiterleitung.
- gewährleisten die Kommunikation mit den Geldgeber:innen.
- koordinieren die Programme inhaltlich und organisatorisch. Die hessische Programmkoordination unterstützt auch die fachliche Aufsicht.
- vertreten das Programm auf Bundes- und Landesebene.
- setzen sich dafür ein, dass die Förderung mindestens bis 31.12.2024 gewährleistet ist.
- leiten für die sozialversicherungspflichtige Anstellung des Fachpromotors einen Zuschuss angelehnt an TVöD 11 sowie einen Zuschuss für Projektsachkosten an die/den Anstellungsträger:in weiter.

6. Bewerbungsverfahren:

Vereine und Organisationen, die Träger:innen der Fachpromotionsstelle werden möchten, sind gebeten, eine Bewerbung mit den folgenden Dokumenten einzureichen:

- ausgefüllte/s Profilabfrage/Bewerbungsformular für Anstellungsträger:innen (Word-Datei)
- Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten (z.B. Jahresbericht, Satzung, Webseite, beispielhafte Veranstaltungen, o.ä.)
- den aktuellen Vereinsregisterauszug und Freistellungsbescheid (Nachweis der Gemeinnützigkeit)

Die Bewerbung ist bis zum 23.12.2022 elektronisch (als PDF) an epn Hessen e.V. einzureichen: info@epn-hessen.de.

Der epn Hessen-Vorstand und die Programmkoordination werden anhand der eingegangenen Bewerbungen und nach einem Gespräch über die Trägerschaft der Fachpromotionsstelle entscheiden und informieren im Anschluss die Vereine/Organisationen, die sich beworben haben. Die Gespräche sollen in Kalenderwoche 3 2023 stattfinden. Mit der/dem neuen Anstellungsträger:in wird ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. Der bisherige Anstellungsträger Nepali Samaj e.V. wird sehr gern für eine Übergabe zur Verfügung stehen.

7. Weitere Informationen:

Für Fragen zum Programm bzw. zur Bewerbung bieten wir am 22.11.2022 von 19-21 Uhr einen Online-Beratungstermin an. Schicken Sie vorab gern Ihre Fragen an die Programmkoordinatorinnen María Teresa Herrera Vivar und Nadja Lose: info@epn-hessen.de. Über diese Adresse können Sie sich auch für den Termin anmelden und erhalten im Anschluss den Zugangs-Link.

Zum Eine Welt-Promotor:innen-Programm Hessen: <https://www.hessen-entwickeln.de>.

Zum Eine Welt-Promotor:innen-Programm auf Bundesebene: <https://www.einewelt-promotorinnen.de>.